

Statistische Berichte



Kennziffer: B II 8 - j/19

April 2020

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende
in Hessen im Jahr 2019

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Yvonne Lieber 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA Bundesagentur für Arbeit
Destatis Statistisches Bundesamt
HSL Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Die integrierte Ausbildungsberichterstattung wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds gefördert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Sozialleistungen, Kinder-/Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung, Bildungsindikatoren, iABE, Kultur, Rechtspflege* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)* .

Inhalt

	Seite
Zentrale Ergebnisse	2
 Tabellen	
Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta-St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

Zentrale Ergebnisse

Im Jahr 2019 beendeten insgesamt 86 795 Jugendliche einen Bildungsgang im Kernbereich (Zielbereiche I bis III) der iABE. Im Vergleich zum Vorjahr ist diese Zahl um 4,1 % zurückgegangen. Am häufigsten verließen die jungen Menschen einen Bildungsgang im Zielbereich I *Berufsabschluss* (45,8 %), insgesamt waren dies 39 710 Personen. Mit 33,5 % aller Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden entfiel der weitaus größte Anteil in diesem Zielbereich auf die Berufsausbildung im Dualen System. Die Zahl der Jugendlichen, die einen Bildungsgang im Zielbereich I beendeten, ist im langjährigen Zeitvergleich angestiegen, gegenüber dem Jahr 2010 um 3,6 % und gegenüber dem Jahr 2014 sogar um 7,2 %. Dabei ist allerdings zu beachten, dass im Berichtsjahr 2016 erstmalig die Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden der Schulen des Gesundheitswesens miteinbezogen werden konnten: Im Jahr 2019 waren dies 3916 junge Menschen. Ohne diese wäre es im Vergleich der Jahre 2010 und 2019 zu einer Abnahme von 6,6 % gekommen.

Weitere 38,7 % bzw. 33 627 junge Menschen verließen den Zielbereich II *Hochschulreife*. Davon gingen mit 21 788 die meisten Schülerinnen und Schüler von der gymnasialen Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule ab, das waren 2180 weniger als im Vorjahr. Begründet ist dieser deutliche Rückgang durch die Möglichkeit der Gymnasien und kooperativen Gesamtschulen ab dem Schuljahr 2013/14 ein Parallelangebot G8/G9 einzuführen, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5, 6 oder 7. Dadurch reduzierte sich die Teilnehmerzahl in der gymnasialen Oberstufe ab dem Schuljahr 2016/17, da mehr Schülerinnen und Schüler wieder länger in der gymnasialen Mittelstufe verblieben und infolgedessen erst später in die gymnasiale Oberstufe wechselten. Bei den Zahlen der Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden zeigen sich die Auswirkungen des Parallelangebotes G8/G9 erstmals im Sommer 2019. In diesem Jahr gab es in der gymnasialen Oberstufe 9,1 % weniger Absolventinnen, Absolventen und Abgehende als im Vorjahr. Im langjährigen Vergleich der Jahre 2010 und 2019 kam es zu einem geringen Anstieg im Zielbereich II von 3,4 %. Vor den Auswirkungen des Parallelangebots, im Vergleich der Jahre 2009 und 2018 erhöhte sich der Anteil in diesem Zielbereich sogar um 15,3 %. Die Gesamtzahl derjenigen, die den Kernbereich der iABE im Vergleich der Jahre 2010 und 2019 verließen war hingegen um 5,1 % und im Vergleich der Jahre 2009 und 2018 um 0,1 % zurückgegangen. An diesen Zahlen lässt sich der allgemeine Trend zur Höherqualifizierung ablesen.

Im Jahr 2019 beendeten darüber hinaus 15,5 % aller Bildungsteilnehmenden ein Einzelkonto des Übergangsbereichs. Seit 2010 ist die Anzahl der Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden hier von 20 645 auf 13 458 im Jahr 2019 gesunken (-34,8 %).

Insgesamt absolvierten 91,8 % der Schülerinnen und Schüler ihren Bildungsgang im Kernbereich der iABE erfolgreich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser Wert um 0,3 Prozentpunkte erhöht. Mit 13,0 % war der größte Anteil der Abgehenden im Zielbereich III *Übergangsbereich* vorzufinden. Dieser Wert ist dadurch begründet, dass mit dem Absolvieren eines Bildungsgangs der Ausbildungs- und Berufsvorbereitung nicht immer ein formales Bildungsziel verbunden ist, so dass diese jungen Menschen nach Verlassen des jeweiligen Bildungsgangs automatisch als Abgehende gezählt werden. Damit lag die Quote nur geringfügig höher als die der Abgehenden im Zielbereich II *Hochschulreife* mit 12,9 %. Im Zielbereich I *Berufsabschluss* war die Quote der Abgehenden mit deutlichem Abstand am geringsten und betrug lediglich 2,6 %. Bei der Interpretation dieses Wertes ist zu beachten, dass in die Analyse der iABE für die duale Ausbildung die erreichten schulischen Abschlüsse und nicht die Ergebnisse der Kammerprüfungen herangezogen werden.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	863	3,0	28 206	29 069	33,5	88	246	62	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	691	691	0,8	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		863	2,9	28 897	29 760	34,3	88	246	62	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	10	4,8	198	208	0,2	—	6	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenz)	66	4,4	1 423	1 489	1,7	—	—	577	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	37	2,4	1 484	1 521	1,8	—	—	184	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	53	1,4	3 863	3 916	4,5	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	21	0,7	2 795	2 816	3,2	—	—	192	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		187	1,9	9 763	9 950	11,5	—	6	958	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 050	2,6	38 660	39 710	45,8	88	252	1 020	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	594	13,8	3 711	4 305	5,0	—	—	584	3 711
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 142	14,4	18 646	21 788	25,1	—	1 730	1 412	18 646
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 736	14,3	22 357	26 093	30,1	—	1 730	1 996	22 357
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	605	8,0	6 929	7 534	8,7	—	—	6 929	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 341	12,9	29 286	33 627	38,7	—	1 730	8 925	22 357
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	265	10,3	2 314	2 579	3,0	—	2 314	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	94	16,1	490	584	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	26,0	37	50	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	7	3,6	190	197	0,2	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	854	854	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		114	6,8	1 571	1 685	1,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 042	29,3	2 515	3 557	4,1	1 981	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	225	33,8	440	665	0,8	19	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	99	5,8	1 608	1 707	2,0	223	608	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	3 265	3 265	3,8	238	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 366	14,9	7 828	9 194	10,6	2 461	608	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 745	13,0	11 713	13 458	15,5	2 461	2 922	—	—
Insgesamt		7 136	8,2	79 659	86 795	100,0	2 549	4 904	9 945	22 357
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)⁷⁾										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁸⁾	.	.	24 434	24 434	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	.	.	1 252	1 252	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	1 506	1 506	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	2 758	2 758	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	27 192	27 192	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Die hessischen Ingesamtszahlen beinhalten 23 theologische Prüfungen an sonstigen Hochschulen im Bundesgebiet. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	485	2,8	16 687	17 172	32,8	40	143	31	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	295	295	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		485	2,8	16 982	17 467	33,4	40	143	31	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	6	4,5	126	132	0,3	—	2	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	51	5,2	930	981	1,9	—	—	427	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	21	2,6	783	804	1,5	—	—	81	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	32	1,5	2 109	2 141	4,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	10	0,7	1 494	1 504	2,9	—	—	87	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		120	2,2	5 442	5 562	10,6	—	2	600	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		605	2,6	22 424	23 029	44,0	40	145	631	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	341	14,7	1 976	2 317	4,4	—	—	339	1 976
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 329	15,4	12 810	15 139	28,9	—	1 281	1 048	12 810
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 670	15,3	14 786	17 456	33,4	—	1 281	1 387	14 786
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	305	7,3	3 853	4 158	7,9	—	—	3 853	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 975	13,8	18 639	21 614	41,3	—	1 281	5 240	14 786
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	141	9,0	1 425	1 566	3,0	—	1 425	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	49	12,5	342	391	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	9	22,0	32	41	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	7	9,7	65	72	0,1	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	478	478	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		65	6,6	917	982	1,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	743	32,7	1 532	2 275	4,3	1 283	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	113	32,8	232	345	0,7	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	25	3,5	682	707	1,4	81	212	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	1 789	1 789	3,4	145	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		881	17,2	4 235	5 116	9,8	1 509	212	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 087	14,2	6 577	7 664	14,7	1 509	1 637	—	—
Insgesamt		4 667	8,9	47 640	52 307	100,0	1 549	3 063	5 871	14 786
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	14 177	14 177	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	701	701	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	878	878	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	1 579	1 579	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	15 756	15 756	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworben Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	78	3,9	1 922	2 000	39,8	4	19	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	34	34	0,7	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		78	3,8	1 956	2 034	40,5	4	19	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	8,3	11	12	0,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	6	6,2	91	97	1,9	—	—	56	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	6	4,4	130	136	2,7	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	0,7	286	288	5,7	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	6	1,9	314	320	6,4	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		21	2,5	832	853	17,0	—	—	56	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		99	3,4	2 788	2 887	57,5	4	19	57	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	11	12,2	79	90	1,8	—	—	11	79
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	168	16,2	872	1 040	20,7	—	97	71	872
Allgemeine Hochschulreife zusammen		179	15,8	951	1 130	22,5	—	97	82	951
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	19	3,4	545	564	11,2	—	—	545	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		198	11,7	1 496	1 694	33,7	—	97	627	951
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	10,5	102	114	2,3	—	102	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	3	13,6	19	22	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	17	17	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		3	7,7	36	39	0,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	41	33,3	82	123	2,4	76	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	9	9	0,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	6	5,5	104	110	2,2	17	42	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	48	48	1,0	.	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		47	16,2	243	290	5,8	93	42	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		62	14,0	381	443	8,8	93	144	—	—
Insgesamt		359	7,1	4 665	5 024	100,0	97	260	684	951
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	3 475	3 475	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾ Verwaltungsfachhochschulen	.	.	168	168	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	168	168	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	3 643	3 643	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Frankfurt am Main, St. —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	84	1,5	5 702	5 786	46,9	1	35	8	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	133	133	1,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		84	1,4	5 835	5 919	47,9	1	35	8	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	27	27	0,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	5,5	86	91	0,7	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	0,8	127	128	1,0	—	—	10	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	13	1,9	655	668	5,4	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	300	300	2,4	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		19	1,6	1 195	1 214	9,8	—	—	11	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		103	1,4	7 030	7 133	57,8	1	35	19	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	39	24,7	119	158	1,3	—	—	38	119
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	471	17,2	2 272	2 743	22,2	—	268	203	2 272
Allgemeine Hochschulreife zusammen		510	17,6	2 391	2 901	23,5	—	268	241	2 391
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	40	3,7	1 030	1 070	8,7	—	—	1 030	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		550	13,9	3 421	3 971	32,2	—	268	1 271	2 391
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	5,1	224	236	1,9	—	224	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	5,1	37	39	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	38	38	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	2,6	75	77	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	82	25,2	243	325	2,6	183	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	24	24	0,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	5	1,7	296	301	2,4	49	85	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	283	283	2,3	5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		87	9,3	846	933	7,6	237	85	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		101	8,1	1 145	1 246	10,1	237	309	—	—
Insgesamt		754	6,1	11 596	12 350	100,0	238	612	1 290	2 391
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	6 961	6 961	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	336	336	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	336	336	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	7 297	7 297	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	22	3,7	579	601	27,6	—	10	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	19	19	0,9	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		22	3,5	598	620	28,5	—	10	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	5	31,3	11	16	0,7	—	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	10,5	17	19	0,9	—	—	11	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	7	14,9	40	47	2,2	—	—	9	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	0,9	107	108	5,0	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	109	109	5,0	—	—	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		15	5,0	284	299	13,8	—	—	24	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		37	4,0	882	919	42,3	—	10	24	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	26	20,2	103	129	5,9	—	—	26	103
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	82	17,9	375	457	21,0	—	56	26	375
Allgemeine Hochschulreife zusammen		108	18,4	478	586	27,0	—	56	52	478
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7	4,0	170	177	8,1	—	—	170	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		115	15,1	648	763	35,1	—	56	222	478
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	10,3	61	68	3,1	—	61	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	12	12	0,6	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	14	14	0,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	26	26	1,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	35	32,1	74	109	5,0	65	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	52	81,3	12	64	2,9	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	13	7,6	158	171	7,9	11	42	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	54	54	2,5	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	25,1	298	398	18,3	80	42	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		107	21,7	385	492	22,6	80	103	—	—
Insgesamt		259	11,9	1 915	2 174	100,0	80	169	246	478
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	62	62	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	62	62	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	90	5,0	1 718	1 808	36,7	2	10	6	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	29	29	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		90	4,9	1 747	1 837	37,3	2	10	6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	10	4,8	200	210	4,3	—	—	136	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	4,7	82	86	1,7	—	—	25	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5	1,4	344	349	7,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	1,1	91	92	1,9	—	—	19	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		20	2,7	717	737	15,0	—	—	180	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		110	4,3	2 464	2 574	52,3	2	10	186	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	28	12,6	195	223	4,5	—	—	28	195
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	189	16,9	932	1 121	22,8	—	132	57	932
Allgemeine Hochschulreife zusammen		217	16,1	1 127	1 344	27,3	—	132	85	1 127
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	73	18,1	330	403	8,2	—	—	330	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		290	16,6	1 457	1 747	35,5	—	132	415	1 127
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	22	28,9	54	76	1,5	—	54	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	10,3	35	39	0,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	19	19	0,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		4	6,9	54	58	1,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	135	45,8	160	295	6,0	148	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	28,6	10	14	0,3	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	157	157	3,2	20	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		139	29,8	327	466	9,5	168	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		165	27,5	435	600	12,2	168	54	—	—
Insgesamt		565	11,5	4 356	4 921	100,0	170	196	601	1 127
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	1 401	1 401	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	13	13	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	633	633	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	646	646	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 047	2 047	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	—	—	633	633	24,2	—	5	9	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		—	—	633	633	24,2	—	5	9	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	7	7	0,3	—	—	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	29	29	1,1	—	—	12	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5	5,8	81	86	3,3	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	39	39	1,5	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	3,1	156	161	6,2	—	—	15	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5	0,6	789	794	30,3	—	5	24	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	27	15,5	147	174	6,6	—	—	27	147
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	146	14,4	868	1 014	38,7	—	68	78	868
Allgemeine Hochschulreife zusammen		173	14,6	1 015	1 188	45,4	—	68	105	1 015
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	3	1,4	216	219	8,4	—	—	216	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		176	12,5	1 231	1 407	53,8	—	68	321	1 015
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	6,2	76	81	3,1	—	76	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1	2,4	40	41	1,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	15	15	0,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	32	32	1,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		1	1,1	87	88	3,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	70	51,5	66	136	5,2	65	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	8	8	0,3	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	103	103	3,9	14	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		70	28,3	177	247	9,4	79	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		76	18,3	340	416	15,9	79	76	—	—
Insgesamt		257	9,8	2 360	2 617	100,0	79	149	345	1 015
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6	2,8	207	213	11,1	1	3	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	19	19	1,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6	2,6	226	232	12,1	1	3	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	11,5	23	26	1,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	30	30	1,6	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	30	30	1,6	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	37	37	1,9	—	—	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	2,4	120	123	6,4	—	—	3	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9	2,5	346	355	18,5	1	3	4	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	13	11,6	99	112	5,8	—	—	13	99
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	190	17,2	916	1 106	57,7	—	99	91	916
Allgemeine Hochschulreife zusammen		203	16,7	1 015	1 218	63,6	—	99	104	1 015
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		203	16,7	1 015	1 218	63,6	—	99	104	1 015
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	14,3	30	35	1,8	—	30	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	59	59	3,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	59	59	3,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	27	24,1	85	112	5,8	69	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	15	39,5	23	38	2,0	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	99	99	5,2	9	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		42	16,9	207	249	13,0	78	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		47	13,7	296	343	17,9	78	30	—	—
Insgesamt		259	13,5	1 657	1 916	100,0	79	132	108	1 015
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	760	760	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	760	760	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	35	4,0	834	869	31,2	—	6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35	4,0	834	869	31,2	—	6	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	31	31	1,1	—	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	43	43	1,5	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	54	54	1,9	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	187	187	6,7	—	—	5	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		35	3,3	1 021	1 056	37,9	—	6	5	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	24	15,1	135	159	5,7	—	—	24	135
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	188	21,6	681	869	31,2	—	88	100	681
Allgemeine Hochschulreife zusammen		212	20,6	816	1 028	36,9	—	88	124	816
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	13	7,8	154	167	6,0	—	—	154	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		225	18,8	970	1 195	42,9	—	88	278	816
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1	0,7	145	146	5,2	—	145	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	17	17	0,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	51	51	1,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	68	68	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	15	11,6	114	129	4,6	63	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	26	26	0,9	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	164	164	5,9	18	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		15	4,7	304	319	11,5	81	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		16	3,0	517	533	19,1	81	145	—	—
Insgesamt		276	9,9	2 508	2 784	100,0	81	239	283	816
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	307	307	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	24	24	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	24	24	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	331	331	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	31	4,1	730	761	24,9	1	9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	11	11	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		31	4,0	741	772	25,3	1	9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	36	36	1,2	—	—	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	2,7	36	37	1,2	—	—	7	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	91	91	3,0	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,7	136	137	4,5	—	—	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	0,7	299	301	9,8	—	—	17	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		33	3,1	1 040	1 073	35,1	1	9	17	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	17	10,6	143	160	5,2	—	—	17	143
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	114	9,6	1 076	1 190	38,9	—	54	60	1 076
Allgemeine Hochschulreife zusammen		131	9,7	1 219	1 350	44,2	—	54	77	1 219
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	20	7,9	232	252	8,2	—	—	232	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		151	9,4	1 451	1 602	52,4	—	54	309	1 219
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	10	11,2	79	89	2,9	—	79	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	6	19,4	25	31	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	6	37,5	10	16	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	19	19	0,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		12	18,2	54	66	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	40	28,4	101	141	4,6	72	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	5	5	0,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	80	80	2,6	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		40	17,7	186	226	7,4	75	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		62	16,3	319	381	12,5	75	79	—	—
Insgesamt		246	8,0	2 810	3 056	100,0	76	142	326	1 219
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	98	98	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	24	24	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	24	24	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	122	122	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	51	3,2	1 532	1 583	31,6	2	15	5	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	6	6	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		51	3,2	1 538	1 589	31,7	2	15	5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	63	63	1,3	—	2	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	6	7,4	75	81	1,6	—	—	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,0	102	103	2,1	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	6	2,5	232	238	4,8	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	159	159	3,2	—	—	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13	2,0	631	644	12,9	—	2	13	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		64	2,9	2 169	2 233	44,6	2	17	18	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	58	11,3	457	515	10,3	—	—	58	457
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	136	13,6	862	998	19,9	—	75	61	862
Allgemeine Hochschulreife zusammen		194	12,8	1 319	1 513	30,2	—	75	119	1 319
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	57	11,9	421	478	9,5	—	—	421	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		251	12,6	1 740	1 991	39,7	—	75	540	1 319
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	2,4	201	206	4,1	—	201	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	7	36,8	12	19	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	49	49	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		7	10,3	61	68	1,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	52	25,1	155	207	4,1	140	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	4	4	0,1	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1	1,2	81	82	1,6	4	43	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	218	218	4,4	16	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		53	10,4	458	511	10,2	160	43	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		65	8,3	720	785	15,7	160	244	—	—
Insgesamt		380	7,6	4 629	5 009	100,0	162	336	558	1 319
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	34	34	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	34	34	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	34	34	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16	3,1	501	517	21,1	—	7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	17	17	0,7	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16	3,0	518	534	21,8	—	7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	27,3	8	11	0,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	3,2	30	31	1,3	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	21	21	0,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	1,3	76	77	3,1	—	—	24	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	3,6	135	140	5,7	—	—	24	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		21	3,1	653	674	27,5	—	7	24	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	17	11,8	127	144	5,9	—	—	17	127
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	102	11,1	815	917	37,5	—	64	38	815
Allgemeine Hochschulreife zusammen		119	11,2	942	1 061	43,4	—	64	55	942
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	13	5,8	211	224	9,2	—	—	211	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		132	10,3	1 153	1 285	52,5	—	64	266	942
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	14	12,8	95	109	4,5	—	95	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	6	22,2	21	27	1,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	45	45	1,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		6	8,3	66	72	2,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	41	27,3	109	150	6,1	102	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	41	100,0	—	41	1,7	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	116	116	4,7	12	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		82	26,7	225	307	12,5	114	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		102	20,9	386	488	19,9	114	95	—	—
Insgesamt		255	10,4	2 192	2 447	100,0	114	166	290	942
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7	3,5	195	202	23,0	3	7	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7	3,4	198	205	23,4	3	7	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	14	14	1,6	—	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	13,0	20	23	2,6	—	—	19	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	34	34	3,9	—	—	16	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	13	13	1,5	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	57	57	6,5	—	—	30	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	2,1	138	141	16,1	—	—	66	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10	2,9	336	346	39,5	3	7	67	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	12	17,9	55	67	7,6	—	—	12	55
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	65	23,9	207	272	31,0	—	25	40	207
Allgemeine Hochschulreife zusammen		77	22,7	262	339	38,7	—	25	52	262
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		77	22,7	262	339	38,7	—	25	52	262
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	10,5	51	57	6,5	—	51	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	16	16	1,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	16	16	1,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	9	10,5	77	86	9,8	57	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	33	33	3,8	.	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		9	7,6	110	119	13,6	57	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		15	7,8	177	192	21,9	57	51	—	—
Insgesamt		102	11,6	775	877	100,0	60	83	119	262
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	24	2,4	980	1 004	27,4	1	6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		24	2,4	983	1 007	27,4	1	6	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	7	3,5	195	202	5,5	—	—	139	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	29	29	0,8	.	.	.	.
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7	3,0	224	231	6,3	—	—	139	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		31	2,5	1 207	1 238	33,7	1	6	139	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	60	18,1	272	332	9,0	—	—	59	272
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	174	13,5	1 115	1 289	35,1	—	93	81	1 115
Allgemeine Hochschulreife zusammen		234	14,4	1 387	1 621	44,2	—	93	140	1 387
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	14	7,5	172	186	5,1	—	—	172	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		248	13,7	1 559	1 807	49,3	—	93	312	1 387
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	19	19,6	78	97	2,6	—	78	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	11	18,0	50	61	1,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	3	30,0	7	10	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	7	11,7	53	60	1,6	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	42	42	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		21	12,1	152	173	4,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	93	64,1	52	145	4,0	44	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	43	43	1,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	166	166	4,5	23	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		93	26,3	261	354	9,6	67	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		133	21,3	491	624	17,0	67	78	—	—
Insgesamt		412	11,2	3 257	3 669	100,0	68	177	451	1 387
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	97	97	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	245	245	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	342	342	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	342	342	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	12	6,7	166	178	12,1	—	2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	7	7	0,5	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		12	6,5	173	185	12,6	—	2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	3,6	53	55	3,7	—	—	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	42	42	2,9	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	38	38	2,6	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	1,7	59	60	4,1	—	—	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	1,5	192	195	13,3	—	—	6	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		15	3,9	365	380	25,8	—	2	6	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	82	12,4	581	663	45,1	—	52	30	581
Allgemeine Hochschulreife zusammen		82	12,4	581	663	45,1	—	52	30	581
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2	1,5	128	130	8,8	—	—	128	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		84	10,6	709	793	53,9	—	52	158	581
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	10,3	61	68	4,6	—	61	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	11,4	31	35	2,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	25	25	1,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		4	6,7	56	60	4,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	10	14,7	58	68	4,6	56	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	5,6	17	18	1,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	84	84	5,7	11	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11	6,5	159	170	11,6	67	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		22	7,4	276	298	20,3	67	61	—	—
Insgesamt		121	8,2	1 350	1 471	100,0	67	115	164	581
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	646	646	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	5	5	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	5	5	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	651	651	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	29	2,9	988	1 017	25,5	25	9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	18	18	0,5	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		29	2,8	1 006	1 035	25,9	25	9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	4,3	88	92	2,3	—	—	41	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	58	58	1,5	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	128	128	3,2	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	58	58	1,5	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	1,2	332	336	8,4	—	—	41	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		33	2,4	1 338	1 371	34,3	25	9	41	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	9	16,7	45	54	1,4	—	—	9	45
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	222	15,2	1 238	1 460	36,5	—	110	112	1 238
Allgemeine Hochschulreife zusammen		231	15,3	1 283	1 514	37,9	—	110	121	1 283
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	44	15,3	244	288	7,2	—	—	244	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		275	15,3	1 527	1 802	45,1	—	110	365	1 283
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	16	8,7	168	184	4,6	—	168	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	5	8,3	55	60	1,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	52	52	1,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		5	4,5	107	112	2,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	93	37,3	156	249	6,2	143	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	94	94	2,4	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	184	184	4,6	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		93	17,6	434	527	13,2	153	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		114	13,9	709	823	20,6	153	168	—	—
Insgesamt		422	10,6	3 574	3 996	100,0	178	287	406	1 283
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	467	467	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	467	467	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	161	3,2	4 898	5 059	31,8	4	31	11	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	41	41	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		161	3,2	4 939	5 100	32,1	4	31	11	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	1,6	60	61	0,4	—	4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	12	3,3	353	365	2,3	—	—	102	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	10	2,6	374	384	2,4	—	—	25	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	8	1,0	786	794	5,0	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	9	1,2	727	736	4,6	—	—	69	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		40	1,7	2 300	2 340	14,7	—	4	196	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		201	2,7	7 239	7 440	46,8	4	35	207	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	156	14,2	939	1 095	6,9	—	—	155	939
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	421	13,0	2 806	3 227	20,3	—	233	188	2 806
Allgemeine Hochschulreife zusammen		577	13,4	3 745	4 322	27,2	—	233	343	3 745
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	157	11,5	1 207	1 364	8,6	—	—	1 207	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		734	12,9	4 952	5 686	35,8	—	233	1 550	3 745
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	74	11,9	546	620	3,9	—	546	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	33	24,8	100	133	0,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	4	44,4	5	9	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	16	16	0,1	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	196	196	1,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		37	10,5	317	354	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	178	25,1	530	708	4,5	361	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	53	35,3	97	150	0,9	4	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	14	5,3	249	263	1,7	34	72	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	680	680	4,3	42	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		245	13,6	1 556	1 801	11,3	441	72	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		356	12,8	2 419	2 775	17,5	441	618	—	—
Insgesamt		1 291	8,1	14 610	15 901	100,0	445	886	1 757	3 745
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	6 227	6 227	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	349	349	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	143	143	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	492	492	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	6 719	6 719	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	62	4,3	1 372	1 434	35,0	—	2	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	25	25	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		62	4,2	1 397	1 459	35,6	—	2	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	16	16	0,4	—	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	7	6,5	100	107	2,6	—	—	10	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,6	61	62	1,5	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	0,6	173	174	4,2	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	1,7	118	120	2,9	—	—	17	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		11	2,3	468	479	11,7	—	3	27	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		73	3,8	1 865	1 938	47,3	—	5	28	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	18	14,0	111	129	3,2	—	—	18	111
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	180	16,2	931	1 111	27,1	—	108	72	931
Allgemeine Hochschulreife zusammen		198	16,0	1 042	1 240	30,3	—	108	90	1 042
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	32	12,5	225	257	6,3	—	—	225	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		230	15,4	1 267	1 497	36,6	—	108	315	1 042
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	17	14,2	103	120	2,9	—	103	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	24	29,3	58	82	2,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	4	44,4	5	9	0,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	33	33	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		28	22,6	96	124	3,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	30,6	168	242	5,9	114	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	13	68,4	6	19	0,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	155	155	3,8	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		87	20,9	329	416	10,2	122	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		132	20,0	528	660	16,1	122	103	—	—
Insgesamt		435	10,6	3 660	4 095	100,0	122	216	343	1 042
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	4 021	4 021	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	122	122	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	122	122	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 143	4 143	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	33	2,7	1 190	1 223	36,0	—	6	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		33	2,7	1 191	1 224	36,0	—	6	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	1,4	71	72	2,1	—	—	52	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	4,5	63	66	1,9	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	2,5	116	119	3,5	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	118	118	3,5	—	—	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7	1,9	368	375	11,0	—	—	55	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		40	2,5	1 559	1 599	47,0	—	6	59	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	48	16,2	248	296	8,7	—	—	48	248
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	86	16,4	437	523	15,4	—	46	40	437
Allgemeine Hochschulreife zusammen		134	16,4	685	819	24,1	—	46	88	685
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	28	9,7	260	288	8,5	—	—	260	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		162	14,6	945	1 107	32,5	—	46	348	685
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	11,2	95	107	3,1	—	95	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	41	41	1,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	41	41	1,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	31	28,7	77	108	3,2	57	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	24	100,0	—	24	0,7	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	14	5,3	249	263	7,7	34	72	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	152	152	4,5	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		69	12,6	478	547	16,1	97	72	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		81	11,7	614	695	20,4	97	167	—	—
Insgesamt		283	8,3	3 118	3 401	100,0	97	219	407	685
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	14	14	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	349	349	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	349	349	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	363	363	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	38	4,7	775	813	26,3	—	3	5	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	7	7	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		38	4,6	782	820	26,5	—	3	5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	6,3	15	16	0,5	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	4,9	77	81	2,6	—	—	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	3,0	128	132	4,3	—	—	19	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	2,4	120	123	4,0	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	1,1	188	190	6,1	—	—	23	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14	2,6	528	542	17,5	—	1	59	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		52	3,8	1 310	1 362	44,0	—	4	64	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	57	14,3	343	400	12,9	—	—	56	343
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	56	10,9	458	514	16,6	—	30	26	458
Allgemeine Hochschulreife zusammen		113	12,4	801	914	29,6	—	30	82	801
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	50	18,5	220	270	8,7	—	—	220	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		163	13,8	1 021	1 184	38,3	—	30	302	801
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	29	16,9	143	172	5,6	—	143	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	9	28,1	23	32	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	50	50	1,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		9	11,0	73	82	2,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	50	34,0	97	147	4,8	68	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	12,5	14	16	0,5	1	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	130	130	4,2	12	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		52	17,7	241	293	9,5	81	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		90	16,5	457	547	17,7	81	143	—	—
Insgesamt		305	9,9	2 788	3 093	100,0	81	177	366	801
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	14	1,2	1 126	1 140	29,9	—	7	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	9	9	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		14	1,2	1 135	1 149	30,1	—	7	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	15	15	0,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	94	94	2,5	—	—	20	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,5	66	67	1,8	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	331	331	8,7	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	4	1,9	212	216	5,7	—	—	21	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	0,7	718	723	18,9	—	—	41	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		19	1,0	1 853	1 872	49,0	—	7	42	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	26	16,8	129	155	4,1	—	—	26	129
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	83	10,2	729	812	21,3	—	41	42	729
Allgemeine Hochschulreife zusammen		109	11,3	858	967	25,3	—	41	68	858
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	35	8,4	381	416	10,9	—	—	381	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		144	10,4	1 239	1 383	36,2	—	41	449	858
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	9	5,9	143	152	4,0	—	143	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	19	19	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	49	49	1,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	68	68	1,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	15	10,9	123	138	3,6	63	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	30	30	0,8	3	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	176	176	4,6	16	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		15	4,4	329	344	9,0	82	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		24	4,3	540	564	14,8	82	143	—	—
Insgesamt		187	4,9	3 632	3 819	100,0	82	191	491	858
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	2 192	2 192	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	21	21	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	21	21	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 213	2 213	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	14	3,1	435	449	30,0	4	13	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		14	3,1	436	450	30,1	4	13	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	14	14	0,9	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	11	11	0,7	—	—	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,8	56	57	3,8	—	—	6	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	2,1	46	47	3,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	1,1	91	92	6,2	—	—	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	1,4	218	221	14,8	—	—	14	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		17	2,5	654	671	44,9	4	13	14	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	7	6,1	108	115	7,7	—	—	7	108
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	16	6,0	251	267	17,9	—	8	8	251
Allgemeine Hochschulreife zusammen		23	6,0	359	382	25,6	—	8	15	359
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	12	9,0	121	133	8,9	—	—	121	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		35	6,8	480	515	34,4	—	8	136	359
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	10,1	62	69	4,6	—	62	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	16	16	1,1	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	23	23	1,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	39	39	2,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	8	11,0	65	73	4,9	59	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	14	23,0	47	61	4,1	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	67	67	4,5	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		22	10,9	179	201	13,4	59	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		29	9,4	280	309	20,7	59	62	—	—
Insgesamt		81	5,4	1 414	1 495	100,0	63	83	150	359
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	217	3,2	6 621	6 838	36,8	44	72	20	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	355	355	1,9	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		217	3,0	6 976	7 193	38,7	44	72	20	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	3	20,0	12	15	0,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	2,1	140	143	0,8	—	—	48	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	6	1,8	327	333	1,8	—	—	78	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	13	1,3	968	981	5,3	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	0,3	574	576	3,1	—	—	36	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		27	1,3	2 021	2 048	11,0	—	—	162	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		244	2,6	8 997	9 241	49,7	44	72	182	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	97	10,9	796	893	4,8	—	—	90	796
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	392	11,5	3 030	3 422	18,4	—	216	176	3 030
Allgemeine Hochschulreife zusammen		489	11,3	3 826	4 315	23,2	—	216	266	3 826
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	143	7,1	1 869	2 012	10,8	—	—	1 869	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		632	10,0	5 695	6 327	34,0	—	216	2 135	3 826
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	50	12,7	343	393	2,1	—	343	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	12	20,0	48	60	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	109	109	0,6	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	180	180	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		12	3,4	337	349	1,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	121	21,1	453	574	3,1	337	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	59	34,7	111	170	0,9	15	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	60	8,1	677	737	4,0	108	324	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	796	796	4,3	47	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		240	10,5	2 037	2 277	12,3	507	324	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		302	10,0	2 717	3 019	16,2	507	667	—	—
Insgesamt		1 178	6,3	17 409	18 587	100,0	551	955	2 317	3 826
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	4 007	4 007	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	202	202	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	485	485	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	687	687	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 694	4 694	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	75	3,2	2 261	2 336	44,2	6	14	6	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	37	37	0,7	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		75	3,2	2 298	2 373	44,9	6	14	6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	3	20,0	12	15	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	1,9	101	103	1,9	—	—	37	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	3,2	121	125	2,4	—	—	44	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	0,4	245	246	4,7	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	233	233	4,4	—	—	23	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		10	1,4	712	722	13,7	—	—	104	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		85	2,7	3 010	3 095	58,5	6	14	110	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	53	14,4	314	367	6,9	—	—	51	314
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	81	11,1	651	732	13,8	—	53	28	651
Allgemeine Hochschulreife zusammen		134	12,2	965	1 099	20,8	—	53	79	965
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	35	7,1	461	496	9,4	—	—	461	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		169	10,6	1 426	1 595	30,2	—	53	540	965
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	36	36	0,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	29	29	0,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	65	65	1,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	15	14,4	89	104	2,0	64	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	14	4,9	269	283	5,4	39	128	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	146	146	2,8	13	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		29	5,4	504	533	10,1	116	128	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		29	4,8	569	598	11,3	116	128	—	—
Insgesamt		283	5,4	5 005	5 288	100,0	122	195	650	965
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	2 528	2 528	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	58	58	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	269	269	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	327	327	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 855	2 855	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	19	1,4	1 363	1 382	40,1	3	31	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	9	9	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19	1,4	1 372	1 391	40,3	3	31	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	2,9	33	34	1,0	—	—	11	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	59	59	1,7	—	—	6	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5	2,7	177	182	5,3	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	111	111	3,2	—	—	10	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	1,6	380	386	11,2	—	—	27	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		25	1,4	1 752	1 777	51,5	3	31	31	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	15	6,9	203	218	6,3	—	—	14	203
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	38	7,7	454	492	14,3	—	24	14	454
Allgemeine Hochschulreife zusammen		53	7,5	657	710	20,6	—	24	28	657
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	26	5,9	415	441	12,8	—	—	415	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		79	6,9	1 072	1 151	33,4	—	24	443	657
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4	6,3	59	63	1,8	—	59	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	9	31,0	20	29	0,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	59	59	1,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	33	33	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		9	7,4	112	121	3,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	13	14,9	74	87	2,5	48	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	20	40,8	29	49	1,4	1	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	20	12,4	141	161	4,7	36	89	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	40	40	1,2	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		53	15,7	284	337	9,8	89	89	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		66	12,7	455	521	15,1	89	148	—	—
Insgesamt		170	4,9	3 279	3 449	100,0	92	203	474	657
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	1 046	1 046	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	136	136	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	136	136	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	1 182	1 182	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21	3,1	663	684	42,5	2	4	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21	3,1	667	688	42,7	2	4	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	6	6	0,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	9	9	0,6	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	74	74	4,6	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	33	33	2,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	122	122	7,6	—	—	1	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		21	2,6	789	810	50,3	2	4	5	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	6	6,5	86	92	5,7	—	—	6	86
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	54	16,1	282	336	20,9	—	29	25	282
Allgemeine Hochschulreife zusammen		60	14,0	368	428	26,6	—	29	31	368
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	23	11,4	178	201	12,5	—	—	178	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		83	13,2	546	629	39,1	—	29	209	368
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	10,6	59	66	4,1	—	59	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	16	16	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	16	16	1,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2	6,3	30	32	2,0	22	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	3	33,3	6	9	0,6	6	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	48	48	3,0	9	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		5	5,6	84	89	5,5	37	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		12	7,0	159	171	10,6	37	59	—	—
Insgesamt		116	7,2	1 494	1 610	100,0	39	92	214	368
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	100	100	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	216	216	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	216	216	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	316	316	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6	1,0	596	602	30,3	4	8	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6	1,0	596	602	30,3	4	8	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	18	18	0,9	—	—	6	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	62	62	3,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	80	80	4,0	—	—	6	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		6	0,9	676	682	34,3	4	8	9	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	77	12,6	536	613	30,8	—	42	35	536
Allgemeine Hochschulreife zusammen		77	12,6	536	613	30,8	—	42	35	536
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	11	7,2	142	153	7,7	—	—	142	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		88	11,5	678	766	38,5	—	42	177	536
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	16,9	54	65	3,3	—	54	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	22	22	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	22	22	1,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	28,3	71	99	5,0	48	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	23	100,0	—	23	1,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	12	6,0	189	201	10,1	28	62	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	132	132	6,6	9	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		63	13,8	392	455	22,9	85	62	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		74	13,7	468	542	27,2	85	116	—	—
Insgesamt		168	8,4	1 822	1 990	100,0	89	166	186	536
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	37	5,5	639	676	27,8	9	3	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	21	21	0,9	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		37	5,3	660	697	28,7	9	3	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	2,9	66	68	2,8	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	4	4,9	77	81	3,3	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	113	113	4,6	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	2,3	256	262	10,8	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		43	4,5	916	959	39,4	9	3	3	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	83	12,4	588	671	27,6	—	38	45	588
Allgemeine Hochschulreife zusammen		83	12,4	588	671	27,6	—	38	45	588
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	25	8,6	267	292	12,0	—	—	267	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		108	11,2	855	963	39,6	—	38	312	588
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	14	28,0	36	50	2,1	—	36	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	3	17,6	14	17	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	36	36	1,5	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		3	5,7	50	53	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	13	17,1	63	76	3,1	39	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	1,7	57	58	2,4	8	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	14	15,2	78	92	3,8	5	45	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	180	180	7,4	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		28	6,9	378	406	16,7	55	45	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		45	8,8	464	509	20,9	55	81	—	—
Insgesamt		196	8,1	2 235	2 431	100,0	64	122	315	588
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	42	42	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	42	42	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	52	5,7	855	907	39,6	20	12	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	10	10	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		52	5,7	865	917	40,0	20	12	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	34	34	1,5	—	—	20	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	1,4	205	208	9,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	45	45	2,0	—	—	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	1,0	284	287	12,5	—	—	23	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		55	4,6	1 149	1 204	52,6	20	12	23	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	14	15,9	74	88	3,8	—	—	10	74
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	42	11,6	319	361	15,8	—	23	19	319
Allgemeine Hochschulreife zusammen		56	12,5	393	449	19,6	—	23	29	393
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	16	6,1	248	264	11,5	—	—	248	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		72	10,1	641	713	31,1	—	23	277	393
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	17,4	38	46	2,0	—	38	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	14	14	0,6	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	22	22	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	36	36	1,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	36	32,1	76	112	4,9	66	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	12	100,0	—	12	0,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	167	167	7,3	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		48	16,5	243	291	12,7	70	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		56	15,0	317	373	16,3	70	38	—	—
Insgesamt		183	8,0	2 107	2 290	100,0	90	73	300	393
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2019 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7	2,8	244	251	16,4	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	275	275	18,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7	1,3	519	526	34,4	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	20	20	1,3	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	128	128	8,4	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	4,9	39	41	2,7	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	1,1	187	189	12,4	—	—	1	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9	1,3	706	715	46,7	—	—	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	9	7,0	119	128	8,4	—	—	9	119
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17	7,8	200	217	14,2	—	7	10	200
Allgemeine Hochschulreife zusammen		26	7,5	319	345	22,5	—	7	19	319
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7	4,2	158	165	10,8	—	—	158	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		33	6,5	477	510	33,3	—	7	177	319
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	5,8	97	103	6,7	—	97	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	14	14	0,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	22	22	1,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	36	36	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	14	21,9	50	64	4,2	50	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	19	19	1,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	83	83	5,4	5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		14	8,4	152	166	10,8	55	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		20	6,6	285	305	19,9	55	97	—	—
Insgesamt		62	4,1	1 468	1 530	100,0	55	104	178	319
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	291	291	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	8	8	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	8	8	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	299	299	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2018 bis Nov. 2019. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.